

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 1

Rubrik: Die Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Thunersee. Wanderkarte.
1:50 000. Kümmerly & Frey.
Bern 1964 C 1973
- Naturschutzgebiet Hohgant.
1:10 000. Bearb. und herg.
von der Sektion Emmental
SAC. LT 1950 C 1985
- Ausland*
- Vysoké Tatry (Hohe Tatra).
Karte 1:75 000. Prag ca. 1960 C 1984
- Panta, Cordillera Vilcabamba,
Peru. Karte 1:25 000. Hrg.
von der Stiftung für Alpine
Forschungen Zürich. LT 1965 C 1986
- Panoramen**
- Rochefort NE. Panorama. Auf-
riss der Alpen. 8°, 14 S. Hand-
schrift. Panorama 19×68 cm,
handkoloriert. O.O. u. D. D 59
- Napf. Panorama. 55×9 cm Lith.
Schweiz. Postkarten-Indu-
strie. Luzern o.D. C 1975
- Pilatus (Tomlishorn 2133 m).
Alpen-Panorama gezeichnet
und gest. von X. *Imfeld*. Lith.
kol. 314×22 cm. 2. Aufl. 1888 C 1980
- Imfeld X.* Panorama-Skizzen:
Nadelgrat vom Balfrin; Zer-
matter Breithorn; Klein-Mat-
terhorn; Dom; Muoterschwan-
derberg; Mont Pleureur;
Kriens und Luzern; Strahl-
horn-Grindelspitzen; Gross
Ruchen C 1983

Die Stimme der Veteranen

Ausserberg-Raron-Unterbäch-Bürchen-Zeneggen-Moosalp-Törbel
24./25. September 1965

20 Teilnehmer – Leiter: T. Sprenger

Das Bild von der Südrampe der Lötschbergbahn ins Rhonetal ist für uns von der Nordseite immer wieder überraschend, fremdländisch. Und nun von Ausserberg das steinige Weglein nach Raron hinunter, warme Herbstsonne, Spitzbeersträucher, die obersten Weinstöcke mit reichlichem Behang, aber die Beeren sind noch hart, die Sonne muss einiges gut machen, was sie im Sommer versäumt hat. Wir sind alle schon jetzt überzeugt, dass uns eine prächtige zweitägige Wanderung bevorsteht.

Vor Raron versäumen wir nicht, die auf einer Felsterrasse stehende Kirche zu besichtigen, die 1512/14 von Ulrich Ruffiner aus den Steinen des 1417 zerstörten Schlosses der Freiherren von Raron erbaut wurde. Besonders bemerkenswert sind an diesem spätgotischen Bau das Netzgewölbe und die 1923 freigelegten Wandmalereien. An seiner Südseite hat der Dichter R. M. Rilke 1927 eine einfache, aber eindrucksvolle Grabstätte erhalten. Durch Raron ziehend, werfen wir einen Blick auf das angebliche Wohnhaus mit gotischen Fenstern Ulrich Ruffiners, auf das Haus von Roten mit eingezogenen Loggien und das Steiger-Haus (die von-Steiger-Linie des Bundesrates stammt aus dem Wallis).

Die Fahrt in der Kabine der Luftseilbahn von Furtig nach Unterbäch, der tiefen Schlucht entlang, an Felsgräten vorbei hat sicher nicht nur den Berichterstatter beeindruckt. Das Wallis steht einzig da mit so vielen kühn angelegten Luftseilbahnen und Bergstrassen, die es den Bewohnern der hochgelegenen Dörfer ermöglichen, in der nun stark entfalteten Industrie des Rhonetales zu arbeiten.

Nach einstündigem Spaziergang können wir uns im Hotel Bietschhorn zu einem guten Mittagessen setzen. Hier stösst Kamerad Hofmann zu uns, der als vieljähriger



**Sportgeschäft
Bern**

Theaterplatz 3/Marktgasse 40

Telephon 031-22 22 34/36

Feriengast in Zeneggen das Gebiet wie seinen Hosensack kennt. Er klärt uns u. a. auf, dass Bürchen der Name der Gemeinde ist, aber keiner der Weiler so heisst. Die neue Kirche von Bürchen empfahl uns der Tourenleiter zur Besichtigung; wir gehen mit ihm einig, dass der Architekt die Aufgabe wohl modern löste, aber doch ein ansprechendes, heimeliges Gotteshaus hinstellte. Die Wanderung über Wiesen, Weiden und den Eggwald bietet prächtige Ausblicke hinüber zum trutzigen Bietschhorn, zu den westlichen «Bernern» und ins Goms. In Zeneggen nimmt uns das Hotel Sonnenberg zu aller Zufriedenheit gastlich auf. Den Abend verbringen wir in bester Stimmung im Des Alpes, angeregt durch den Fendant (besten Dank den Spendern); es folgt bald ein Lied dem andern.

Am zweiten Tag geht's gemächlich durch den lichten Lärchen- und Tannenwald, in dem die Heidelbeerstauden schon rot zu leuchten beginnen, hinauf zur Moosalp. Hier bringen uns die neuen Sennereigebäude zum Staunen. Erwähnt sei nur das prächtige Mauerwerk, wozu die behauenen Granitsteine aus Italien bezogen werden. Auch an privaten Häusern sind uns solche Mauern aufgefallen. Die Moosalp gehört zu Törbel, auf dessen Häuser sich die Anrechte verteilen. Nicht jedes Haus hat gleichviel Anrecht, und es gibt Stockwerkeigentümer, die keine besitzen. So sagte mir ein Mann in Törbel, er habe keinen «Schuh» Boden, aber ein Stockwerk, in dem sein Vater und er geboren wurden, das gebe er nicht aus der Hand; er arbeitet in Brig. Das Dorf Törbel bietet unvergessliche Bilder, eng zusammengedrängte Häuser und Scheunen, von der Sonne schwarzgebrannt, teilweise recht hoch (Stockwerkeigentum), mit Blumen vor den Fenstern, der Blick in die tiefen, schluchtartigen Vispertäler und zu den 4000ern hinauf, vorn auf der Kante die grosse neue Kirche, weiss ins Land leuchtend. Ich muss aufhören mit berichten – erwähnt sei aber noch, dass die Veteranen am 16. Juni 1951 eine Exkursion nach der neuen Wasserleitung Törbel-Zeneggen durchführten und der Tourenbericht interessante Wiedergaben aus dem Vortrag des Herrn Otto Huber über die «bisse» enthält.

Toni Sprenger sei herzlich gedankt für die gutorganisierte, schöne Wanderung; alle kamen gesund und beglückt in Bern an. *imo*

Ski heil!

Alles fährt Ski,
noch einmal Ski,
Ski fahren Säugling und Greis.
Teurer noch nie
war ein Paar Ski.
Wer aber schaut auf den Preis?

Alles hat Geld,
haufenweis Geld,
Ski her und Schnallen am Schuh.
Wo auf der Welt
fehlt schon das Geld?
Wedelt und schwingt an der Fluh!

Alles schlägt auf,
immer nur auf,
Hickory, Plastik, Metall.
Reg dich nicht auf,
laufe und kauf
schnell das Modell «Superschall».

Alles fährt Ski,
schöner war's nie,
draussen in Sonne und Schnee.
Er und auch sie,
Ochsen und Küh'
rasen erfreut ums Chalet.

So lasst uns zufrieden und glücklich sein,
wenn manches auch kostet recht viel.
Der Index läuft steil in den Himmel hinein,
in schwindelnder Höh' ist sein Ziel.

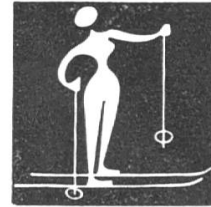
SKI HEIL!

Clubkameraden, werdet Sängerkameraden!

WINTERSPORT — ein Zauberwort!

Wir gehen nach dem Motto:

Bei Bigler hat's Ski
wie noch nie!



BiglerSport AG

Bern Schwanengasse 10 Tel. 031 - 22 66 77

Ueberzeugen Sie sich selbst!

FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
031-22 48 34

**Echarpen für
Sport und Alltag**

HOSSMANN & RUPF

Nachfolger R. Hossmann
Bern, Waisenhausplatz 1-3



Das leistungsfähige Malergeschäft

Jean Schneider
Einrahmungen
Vergoldung.
Tel. 220326 *Tumbergasse 3*

WERKZEUGE — EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

Aarberggasse 56 Bern Tel. 222431



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

AZ
JA
Bern 1



RAICHLE
Ski-
Wanderer

Endlich ein ausgesprochener
1-Schaft-Wandertouren-
Skischuh! Schneesicherer
Schaftabschluss,
wasserdichtes Silproofleder,
griffige Vibramsohle
Herren Fr. 125.— netto
Freie Anprobe

Gebrüder
Georges
BERN MARKTGASSE 42

Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung

Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034-38174, Bern-Zürich-Strasse

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage/Neuengasse 43
Telephon 031-22 17 15

Vor den Toren des Himmels

Von den Alpen zur Annapurna
von Lionel Terray geb. Fr. 27.70